

PRESSEINFORMATION

Unternehmensgeschichte

Von Taunusstein an die internationale Spitze

Seit 40 Jahren überzeugt die Expotechnik Group mit innovativer und kreativer Markenarchitektur im Raum

Taunusstein/ Frankfurt am Main, Juni 2011. Aus der Idee individuelle Messestände auf Mietbasis zu entwickeln, wurde seit der Gründung von Expotechnik durch Heinz H. Soschinski ein Unternehmen mit Perspektive. Nach über 40 Jahren erfolgreicher Designkonzeptionen agiert die Expotechnik Group heute als global aufgestelltes Familienunternehmen mit Tochtergesellschaften auf vier Kontinenten. Zu den Kunden zählen internationale Konzerne und mittelständische Firmen wie BMW, Deutsche Telekom, Mitsumi, Lufthansa, Phonak, Sony und Volvo. Mittlerweile führt die nächste Generation der Familie das Unternehmen mit persönlichem Einsatz verantwortungsvoll in die Zukunft.

Eine Idee revolutioniert den Messebau

Den Grundstein für die Expotechnik Group legte der Designer Heinz H. Soschinski am 15. Januar 1968 mit der Gründung von „Messedesign Soschinski“ in Kemnat bei Stuttgart. Bereits nach wenigen Jahren vertrauten renommierte Marken und Unternehmen auf die Leistungskraft, Flexibilität sowie Kreativität der Messestände auf Mietbasis. Aus dem Anspruch, mehr Effizienz durch Systeme zu erzielen, resultiert schon früh die erste Lösung: Bereits im Jahr der Unternehmensgründung wird das System 1000 entwickelt. Einer der ersten Kunden, der das Potential der Systemlösungen erkennt und nutzt, ist die Firma Diehl. Verschiedene Messestände werden im Laufe der Zeit mit dem System 1000 konzipiert und realisiert. Eine der wohl außergewöhnlichsten Präsentationen zur damaligen Zeit war zugleich der erste für die CeBIT verwirklichte Messestand von Heinz H. Soschinski: Ein außergewöhnliches, futuristisches Design mit Ufos als zentrale Elemente bestimmte den Diehl Messestand 1970 in Hannover und sorgte für Aufsehen in der Branche. Eines der unbekanntesten Flugobjekte empfängt noch heute die Besucher in der Expotechnik Firmenzentrale in Taunusstein. Um dem Wachstum des Unternehmens Platz zu bieten, erfolgte 1971 der Umzug von Baden-Württemberg nach Taunusstein in Hessen, welches noch heute der ideale Standort mit Freiraum zur Weiterentwicklung ist. Auch für die Außenwirkung der Marke Expotechnik wurde erstmals ein Zeichen gesetzt. Der Designer des legendären Porsche-Firmenzeichens entwarf das ausdrucksstarke Expotechnik-Logo in den Farben Orange und Rot. Bereits Anfang der 70er Jahre deckt die Expotechnik Heinz H. Soschinski GmbH anders als der Wettbewerb mit seinem umfassenden Angebot von Konzeption, Design bis hin zu Logistik- und Montage-Management die gesamte Wertschöpfungskette ab. Dieses Konzept sowie die Umstellung auf flexiblere aluminiumgestützte Messesysteme sind zur damaligen Zeit gleichermaßen revolutionär und erfolgreich.

PRESSEINFORMATION

Von Taunusstein an die internationale Spitze

Mit der Gründung der Expotechnik Contracts Ltd. in Großbritannien im Jahr 1982 beginnt Heinz H. Soschinski sein Unternehmen auch international zu positionieren. Die GmbH in Taunusstein wird zum Headquarter der weltweit aufgestellten Expotechnik Group. Unterstützend holt Heinz H. Soschinski 1988 seinen Bruder Peter W. Soschinski an Bord. Beide beschließen, die sich bietenden Chancen voll zu nutzen und das Geschäft gemeinsam zu expandieren. Peter W. Soschinski erzielt in nur wenigen Jahren beeindruckende Resultate und die strategische Auswahl der internationalen Standorte erweist sich als richtig: Der Sprung über den großen Teich gelingt erfolgreich – Atlanta, Hauptsitz des Kunden GE Medica, wird zur Schaltzentrale für die Expotechnik Group in den USA. Auch deutsche Firmen wie Schott und MAN Roland beauftragen das Unternehmen mit internationalen Messeprojekten. Gleichzeitig floriert die Entwicklung neuer Produkte und Lösungen wie beispielsweise die Standsysteme 80A und 80B, die modulare Thekenserie Alpha sowie die Display- und Wandsysteme Concept 6 und Concept 8. Ende der 90er Jahre folgt die Eröffnung der Expotechnik Standorte Melbourne und Singapore. Mit großen Schritten geht es auch nach der Jahrtausendwende mit der Gründung dreier Niederlassungen auf dem asiatischen Kontinent weiter: Auf Tokyo und Sydney folgt 2003 die Expotechnik Co. Ltd. in Shanghai. Bisweilen letzte Station der globalen Ausrichtung ist 2006 die zusätzliche Standorteröffnung in Las Vegas sowie die Gründung der Expotechnik México S.A de C.V in Mexico City. Die Kunden begrüßen diese Expansionen, denn die Expotechnik Group ist nun mit eigenen Tochtergesellschaften in gewohnter Qualität in den wichtigen, neuen Märkten verfügbar. Im Gegensatz zu dem deutschen Wettbewerb realisiert der Anbieter auch Auslandsmessen kurzfristig und unkompliziert.

Die neue Generation bleibt auf Erfolgskurs

Familienunternehmen sind nicht nur die häufigste Unternehmensform in Deutschland, sondern stehen auch in besonderem Maß für Nachhaltigkeit, Stabilität und Verlässlichkeit. Diesen Werten folgen auch Heinz H. und Peter W. Soschinski. Die erfolgreiche Geschäftsübergabe von einer Familiengeneration an die nächste ist keine Selbstverständlichkeit. Im Fall der Expotechnik Group ist sie eine Erfolgsgeschichte. Den Anfang macht im Jahr 2001 Julia C. Soschinski, die das Unternehmen als Designerin und nunmehr Key Account Managerin unterstützt. Alexander D. Soschinski beginnt 2002 ebenfalls als Key Account Manager seine Karriere bei der Expotechnik Group. 2004 übernimmt Philip A. Soschinski das Business Development in Atlanta, während Alexander D. Soschinski zum General Manager in Shanghai berufen wird. Im Jahr darauf erhält Patrick O. Soschinski die Verantwortung für das Business Development der Expotechnik Group in Taunusstein. Auch die Produktentwicklung schreitet nach der Jahrtausendwende weiter voran und das Unternehmen bringt mit den Messesystemen Ultra Small Concept, Piazza Stele, der Counter- und Präsentationsserie Gamma sowie dem modularen Displaywandsystem Krypton mehrfach ausgezeichnete Eigenentwicklungen auf den Markt. In 40 Jahren hat die Expotechnik Group die internationale Spitze führender Dienstleister für Markeninszenierungen im Raum erreicht. Weltweit setzt das Unternehmen

PRESSEINFORMATION

innenarchitektonische Highlights und betreut jährlich 1.500 Projekte mit einer Ausstellungsfläche von insgesamt 150.000 Quadratmetern. Neben zufriedenen Kunden unterstreichen auch zahlreiche internationale Design-Auszeichnungen wie der „iF product design award“ und der „red dot award“ Jahr für Jahr die kreative Leistungskraft der Taunussteiner. Heinz H. Soschinski zieht sich im Jahr 2008 aus dem operativen Geschäft zurück, steht dem Familienunternehmen aber weiter beratend zur Seite. Das neue Führungsteam setzt indessen die globale Expansion fort und entwickelt neue Visionen.

Über die EXPOTECHNIK Group

Die Expotechnik Group ist ein führender internationaler Dienstleister für Markeninszenierungen im Raum. Hauptsitz ist die 1968 gegründete Expotechnik Heinz H. Soschinski GmbH in Taunusstein bei Frankfurt am Main. Die Expotechnik Group ist global aufgestellt und verfügt über neun eigenständige Tochtergesellschaften in den Wirtschaftsräumen EMEA, The Americas und Asia Pacific. Weltweit konzipiert und realisiert die Expotechnik Group Projekte mit individuellen Architektur- und Kommunikationskonzepten, die Markenwelten erlebbar machen. Die zentralen Geschäftsbereiche sind „Exhibitions“, „Events“ und „Environments“ – nationale und internationale Messen und Veranstaltungen sowie Marken- und Erlebniswelten für Lounges & Showrooms, Ausstellungsflächen oder Büroräume. Pro Jahr setzt das Unternehmen weltweit 1.500 Projekte mit skalierbaren Größen zwischen 12 und 12.000 Quadratmetern um – insgesamt jährlich 150.000 Quadratmeter. Durch die wiederverwertbaren modularen Elemente der Expotechnik Group wird eine besonders nachhaltige Präsentationsform sichergestellt. Die gesamte Wertschöpfungskette deckt ein umfassendes Angebot ab – von der Idee über Design, Projektmanagement, Produktion und Add-On-Services (Event, Grafik, Medien, Catering) bis hin zu Transport, Logistik- und Montage-Management. Zum Kundenportfolio zählen sowohl internationale Konzerne wie Siemens, BMW, Lufthansa und die Deutsche Telekom als auch führende mittelständische Unternehmen wie SEW-EURODRIVE, Phoenix Contact, Krones und Phonak. Die globale Leitung der Expotechnik Group wird von Alexander D. Soschinski und Patrick O. Soschinski als Group Presidents gemeinsam geführt.

Weitere Informationen unter www.expotechnik.com.

Pressekontakt:

Kristin Kadler, Andrea Paechnatz
Tel.: +49. 6128. 269 152
Email: [presse\(at\)expotechnik.de](mailto:presse(at)expotechnik.de)